

| | | |
|---|------------------------------|--|
| Bericht | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in | Martina Kürten |
| | Telefon (0202) | 563 - 4798 |
| | Fax (0202) | 563 - 4798 |
| | E-Mail | martina.kuerten@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 13.11.2014 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0877/14 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 27.11.2014 | Ausschuss für Verkehr | Entgegennahme o. B. |
| 02.12.2014 | BV Ronsdorf | Entgegennahme o. B. |
| Sachstand zu den Planungen zum Ausbau der L419 | | |

Grund der Vorlage

Sachstandsinformation

Beschlussvorschlag

entfällt

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant im Wuppertaler Stadtteil Ronsdorf die Landesstraße L419 (Parkstraße) vierspurig auszubauen und an die Autobahn A1 anzubinden.

Der Ausbau soll in zwei Bauabschnitten erfolgen, wobei der erste Bauabschnitt zwischen Lichtscheid und Erbschlö liegt und der zweite Bauabschnitt zwischen Erbschlö und dem Anschluss an die A1 verortet ist. Hierzu hat es im Vorfeld bereits verschiedene Voruntersuchungen gegeben, die zum einem die technischen Voraussetzungen und zum anderen unterschiedliche Planungsvarianten mit ersten Kostenschätzungen geprüft haben.

Zuständig für die gesamte Planung und spätere Durchführung der Baumaßnahme ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW (LS NRW).

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat die BV Ronsdorf am 12. Februar 2014 in einer außerordentlichen Sitzung ausführlich über den Sachstand informiert, zusätzlich fand am 18. Februar 2014 eine Bürgersprechstunde unter der Beteiligung von BV-Mitgliedern statt. Am 9. April 2014 hat der Landesbetrieb die zweite große Bürgerinformationsveranstaltung in Ronsdorf durchgeführt.

Seitdem wurden die entsprechenden Gutachten weiter intensiv bearbeitet und die Untersuchungen nochmals konkretisiert. Im Einzelnen sind dies die Thematiken Straßenentwurf, Geh- und Radwegplanung, ÖPNV-Planung, Entwässerung, landschaftliche Gestaltung, Verkehrsprognosen, Lichtsignalanlagen-Planung und die Aktualisierung der Lärmberechnungen mit den darauf aufbauenden Lärmschutzmaßnahmen. Diese Gutachten befinden sich derzeit in der Endabstimmung und können voraussichtlich im Frühjahr 2015 dem Verkehrsausschuss, der BV Ronsdorf und der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Der Landesbetrieb plant daher vor der endgültigen Fertigstellung des Vorentwurfes (1. Bauabschnitt), der dann auch Grundlage für das Planfeststellungsverfahren sein wird, eine letzte Beteiligungsrunde. Hierzu wird der Landesbetrieb eine weitere Präsentation der Ergebnisse in der BV Ronsdorf, eine dritte Bürgerinformationsveranstaltung und einen TÖB-Termin (Beteiligung der Träger öffentlicher Belange) voraussichtlich im II. Quartal 2015 anbieten. Das Planfeststellungsverfahren für den 1. Bauabschnitt soll dann nach aktuellem Zeitplan im Jahr 2016 eingeleitet werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

| | |
|---|--------------|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | +/0/- |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | +/0/- |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | +/0/- |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

entfällt

